



Juliane Pfeil-Zabel
Mitglied des Sächsischen Landtages

MdL Juliane Pfeil-Zabel | Altmarkt 12 | 08523 Plauen

Sächsischer Landtag

Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Pressemitteilung mit Bitte um Veröffentlichung

Bürgerbüro

Altmarkt 12
08523 Plauen
Tel.: (03741) 4739763
Fax: (03741) 5939931
juliane.pfeil@slt.sachsen.de

Internet

<http://www.juliane-pfeil-zabel.de>

Plauen, 02.02.2017

Unterhaltsvorschuss wird an Lebenswirklichkeit angepasst
350 Millionen Euro sind gut investiertes Geld

„Die Reform des Unterhaltsvorschusses ist ein richtig gute und sinnvolle Entscheidung“, so Juliane Pfeil-Zabel am Donnerstag im Landtag. „Nicht jedes Kind kann in einer glücklichen Partnerschaft aufwachsen.“ Kinder seien bei Trennungen in der Regel die Leidtragenden. Die Anpassung der bisherigen Regelungen zum Unterhaltsvorschuss an die Lebenswirklichkeit sei eine Notwendigkeit. „Der Unterhaltsvorschuss ist keine reine Sozialleistung, sondern eine familienpolitische Leistung für die Kinder von Alleinerziehenden.“

Pfeil-Zabel ging auch auf das Thema Rückforderungen ein. *„So lange wir sehr viele Unterhaltspflichtige haben, die im Niedriglohnbereich tätig sind, werden wir die Rückholquoten nicht wirklich optimieren können. An dieser Stelle müssen wir uns auch ehrlich machen: Wir können nur dann mehr Leistungsfähigkeit von den Müttern und Vätern erwarten, wenn in Sachsen höhere Löhne gezahlt werden.“*

„Diese 350 Millionen Euro sind gut investiertes Geld“, so Henning Homann mit Blick auf die Kosten. „Es ist richtig, dass mit dem neuen Unterhaltsvorschussgesetz diejenigen, die hart arbeiten müssen, um über die Runden zu kommen, Unterstützung vom Staat bekommen. Wir stellen genau diese Menschen in den Mittelpunkt unserer Politik.“

Für Interviews und Nachfragen stehe ich Ihnen natürlich jederzeit zur Verfügung: 0176-20367162 bzw. juliane.pfeil@slt.sachsen.de.

Mit freundlichen Grüßen,

Juliane Pfeil-Zabel, MdL